

## Forderungspapier | Juni 2026

# Junges Engagement stärken

Junge Menschen engagieren sich aus Überzeugung, Verantwortung und dem Wunsch, Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Sie stärken demokratisches Zusammenleben und leisten einen zentralen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Gleichzeitig stoßen viele junge Engagierte auf strukturelle Hürden: fehlende Zugänge, mangelnde Anerkennung, finanzielle Unsicherheit, Diskriminierung und starre Rahmenbedingungen.

Damit junges Engagement nicht vom Zufall abhängt, braucht es jetzt politische Entscheidungen und strukturelle Veränderungen.

## Unsere zentralen Forderungen

### 1. Zugang zu Engagement niedrigschwellig gestalten

- Informations- und Zugangswege vereinfachen
- Engagementmöglichkeiten sichtbarer machen
- Angebote konsequent an den Lebensrealitäten junger Menschen ausrichten
- Mentoring- und Begleitstrukturen ausbauen

### 2. Rahmenbedingungen für Engagement verbessern

- Junges Engagement in Förderlogiken verbindlich mitdenken
- Finanzielle Mittel für Aufwandsentschädigungen bereitstellen
- Flexible Rahmenbedingungen für junge Engagierte schaffen
- Bürokratische Hürden abbauen

### 3. Engagement frühzeitig fördern

- Soziales Engagement langfristig im Bildungssystem verankern
- Schulen als zentrale Orte für Demokratiebildung und Engagement stärken
- Übergänge von schulischem Engagement in langfristige Engagementformen begleiten

#### **4. Diversität und Teilhabe konsequent ermöglichen**

- Engagementstrukturen diskriminierungssensibel gestalten
- Barrieren abbauen – baulich, sprachlich, sozial und strukturell
- Perspektiven junger Menschen und marginalisierter Gruppen aktiv einbeziehen
- Vielfalt nicht nur benennen, sondern strukturell verankern

#### **5. Anerkennung und Mitbestimmung stärken**

- Ehrenamtliche als Mitgestaltende ernst nehmen
- Verlässliche Ansprechpersonen und Feedbackstrukturen etablieren
- Zeit, Vertrauen und Wertschätzung für Engagement sichern
- Leistungen junger Engagierter sichtbar machen und anerkennen

---

## Hintergrund

Diese Forderungen entstanden im Rahmen unseres **Forums Junges Engagement** am 27. April 2026. Junge Engagierte und Fachkräfte aus der Engagementförderung diskutierten gemeinsam darüber, welche Rahmenbedingungen junge Menschen benötigen, um sich engagieren und Verantwortung übernehmen zu können.

Die Ergebnisse spiegeln die zentralen Anliegen und Perspektiven der Teilnehmenden wider und richten sich an Politik, Verwaltung und Organisationen, die junges Engagement fördern und begleiten.